



THEODOR FONTANE

Du wirst es nie zu Tücht'gem
bringen / Bei deines Grames
Träumereien / Die Tränen lassen
nichts gelingen / Wer schaffen
will, muss fröhlich sein.

OH DU FRÖHLICHE WIRTSCHAFT

Weihnachtszeit, Deutschlandzeit, Endzeit des Jammerns

••••• Von morgens bis abends hören wir nichts anderes, als dass es uns furchtbar schlecht geht. Beim Einschalten des Fernsehers, des Radios oder anderer Medien werden wir überhäuft mit negativen Nachrichten. Die Wirtschaftslage ist in der Tat schwierig. Der Abbau der Sozialsysteme trifft teils hart, zumindest ist er ungemütlich. Nicht gerade Gründe, um zu jubeln und fröhlich zu sein. Als Kinder bekamen wir immer zu hören, die negativen Nachrichten würden nur verbreitet, damit wir wissen, wie gut es uns geht. Tatsächlich: Vieles, viel mehr als wir denken, läuft sehr gut in unserem Land.

**VIELES, VIEL MEHR
ALS WIR DENKEN,
LÄUFT SEHR GUT IN
UNSEREM LAND.**

Statt dies zu erkennen und zu leben, ergötzen wir uns darin, in Selbstmitleid zu baden. Und das in einem der reichsten Länder der Welt. Das ist eine Todsünde und zudem langweilt es. Mit dieser Ausgabe von *tateo* (ehemals *wj.muc*), dem Magazin der jungen Wirtschaft, drehen wir den Spieß um! Denn wir leben in einem der schönsten, sichersten und angenehmsten Länder der Welt. Uns geht es so gut wie fast keiner anderen Nation.

Wir stehen an der Spitze der Welt, in fast allen Punkten. Die gesamte Welt beneidet uns um unser Geburtsglück. Wir sehen es nur nicht. Es sagt uns ja keiner.

»DEUTSCHLAND IST WELTMEISTER!« 1954 war das eine herausragende Nachricht, die unser Land angespornt hat und von der wir heute noch bewundernd reden. Doch das ist 50 Jahre her. Das Schöne ist: Wir sind immer noch Weltmeister und Vize im Männerfußball. Wir sind Exportweltmeister. Zudem ist Deutschland Weltmeister in Arbeitsproduktivität, der Gesetzgebung zu erneuerbaren Energien, der Windkraftnutzung (Vize bei der Photovoltaik), der Technologie zur Nutzung erneuerbarer Energien, der Anzahl an Millionären, der Anzahl der Websites, der Ausschüttung sozialkonsumtiver Leistungen, der Qualität des Trinkwassers, des (bayerischen) Bieres und der Verkehrswege u.v.m. Deutschland ist Spitze beim Waldwegebau, Müllsammeln, Einsatz von Linux, E-Commerce, Einsatz moderner Finanzinstrumente, bei der Komplementärmedizin, der Brotvielfalt und nicht zuletzt im Frauenfußball. Und diese Liste kennt kein Ende.

Die Welt hat sich in den letzten zehn Jahren rasant verändert. Wir Deutschen haben sie mitgestaltet, wir haben diese Veränderungen angekurbelt. Das ist unser größtes Potenzial. Wir sind kreativ, innovativ, mutig und haben auch noch die finanziellen Mittel, unsere Ideen Wirklichkeit werden zu lassen. Heute können wir zu Hause oder draußen das Geld verdienen, das wir zum Leben benötigen. Vor 50 Jahren musste man dafür unter Tage arbeiten.

WIR SIND EINE WISSENSGESELLSCHAFT. Jedes unserer Kinder kann zur Schule gehen. Das ist unsere privilegierte Basis. Auch wenn uns PISA erzählt, dass unsere Kinder weniger wissen als die in anderen Ländern. Wir haben dabei so unendliche Chancen – auch Albert Einstein hat mit schlechtesten Schulnoten die Welt revolutioniert. Wir sind 80 Millionen Menschen und stellen damit knapp elf Prozent der europäischen Bevölkerung dar. Über 67 Millionen der in Deutschland ansässigen Menschen sind jünger als 65 Jahre, davon knapp ein Drittel unter 25. Wir benötigen nicht 22 Millionen Genies, um unser Land weiter florieren zu lassen.

Es gibt über 12.000 Stiftungen, die sich gemeinnützig engagieren. Wir sind so sozial wie kein anderes Land auf dieser Welt. Und ehrenamtlich aktiv, nicht nur bei den Wirtschafts Junioren München.

Auch wenn viele Nachrichten alarmierend sind und wir sie auf keinen Fall unbeachtet lassen dürfen, leben wir in einem der wenigen Länder dieser großen Welt, in dem fast jeder, vor allem aber jeder der will, mehrsprachig aufwächst, sagen und machen kann was er will, einfach so in fast jedes Land der Welt reisen kann, ein Auto, einen Computer, ein Dach über dem Kopf und seinen Kopf hat und für seine Gesundheit sorgen kann, wie er es auch immer benötigt.

BESSERE VORAUSSETZUNGEN ALS DIESE benötigt keiner, um sein Leben selbst in die Hand zu nehmen. Wir müssen uns nur wieder trauen Fehler zu machen und denen auf die Schulter klopfen, die die Fehler gemacht haben. Weil sie mutig sind. Auch wenn unsere Kultur der Selbstständigkeit noch nicht ausgeprägt ist, wir in Deutschland Lebenden haben alles, wirklich alles was das Herz begehrt. Dass wir jammern, ist ein Zeichen unserer Verwöhntheit und des Verlustes unserer Selbstverantwortung. Aber ehrlich betrachtet haben wir in diesem Land Lebenden das gar nicht nötig.

Denn wir sind die wahren Weltmeister! Und alles Andere ist Quatsch! ←

Die Redaktion

redaktion@tateo.de

DEUTSCHLAND IST
WELTSPITZE IN
UNZÄHLIGEN DISZIPLINEN.
UND NUMMER 1 IN
»FREIHEIT, SEIN LEBEN
NACH EIGENEN
VORSTELLUNGEN ZU
GESTALTEN«.

DEUTSCHLAND IST AUCH WELTMEISTER IN:

- Roboterhundefußball
- Elefantenpolo
- Bumerangwerfen
- Bratwurstessen
- Heimwerken
- Gesellschafts- und Brettspielen
- Online-Gaming
- etc.